

→ Laufbahnen in der Grafischen Branche

FH	<b>Medieningenieur/in FH</b> 3 Jahre Vollzeitstudium Studienrichtung Media-Management oder IT Management		
HF	<b>Techniker/in HF</b> 3 Jahre berufsbegleitend		
HFP	Publikationsmanager/in ED 1 Jahr Aufbau Berufsprüfung Strategische Ausrichtung	Berufsmatur	Geschäftsführer/in ED 1½–2 Jahre
Berufsprüfungen	Druckkaufmann/frau EFA 2 Jahre		
	Techno-Polygraf/in EFA	Betriebsfachmann/-frau Druck- und Verpackungstechnologie EFA	Spezialist/in für Printmedienverarbeitung EFA
	Typografische/r Gestalter/in EFA		
	Korrektor/in EFA 2 Jahre	1½ Jahre	2 Jahre
Grundbildung	Polygraf/in EFZ 4 Jahre	Drucktechnologe/in EFZ 4 Jahre - Siebdruck - Reprografie - Bogendruck - Rollendruck	Printmedienverarbeiter/in EFZ 4 Jahre - Bindetechnologie - Buchbinderei - Versandtechnologie - Druckausrüstung (3)
	Printmedienpraktiker/in EBA 2 Jahre		
	<b>Obligatorische Schulzeit / Eignungstest / Schnupperlehre</b>		

Die vier Schritte zum Lehrvertrag

1. Berufserkundung

Du erhältst Informationen über unsere Berufe an Berufsmessen, an regionalen Informationsveranstaltungen und bei der Berufsberatung. Weitere Informationen findest du zudem auf unserer Homepage [www.viscom.ch](http://www.viscom.ch) unter der Rubrik Berufsbildung.



2. Eignungstest

Um dir den Einstieg in den Bewerbungsprozess zu erleichtern, ist es von Vorteil, vor der Bewerbung den Eignungstest (schulischer Wissenstest) zu absolvieren. Anschliessend kannst du der schriftlichen Bewerbung das Zertifikat über den bestandenen Eignungstest beilegen. Die Tests finden an verschiedenen regionalen Standorten statt. Online-Anmeldung über [www.viscom.ch](http://www.viscom.ch).



3. Schnupperlehre

Nach bestandenem Eignungstest erhältst du vor Ort eine Liste mit Ausbildungsbetrieben aus deiner Region. Die Schnupperlehre dient zur persönlichen Eignungsabklärung. Ideal ist eine Schnupperlehre von 3 bis 5 Tagen.

4. Lehrstelle suchen

Auf folgenden Websites findest du Verzeichnisse mit offenen Lehrstellen:

- [www.viscom.ch](http://www.viscom.ch)
- [www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)
- [www.lehrstellenboerse.ch](http://www.lehrstellenboerse.ch)
- [www.yousty.ch](http://www.yousty.ch)
- [www.die-lehrstelle.ch](http://www.die-lehrstelle.ch)



Andrea Schmidheiny aus Berneck gewinnt an den WorldSkills 2013 in Leipzig die Goldmedaille als Drucktechnologin in der Sparte Printing Technology.



→ Was verdient man?

	Bogen- / Rollendruck	Reprografie / Siebdruck
1. Lehrjahr	CHF 600.–	CHF 500.–
2. Lehrjahr	CHF 800.–	CHF 650.–
3. Lehrjahr	CHF 1'000.–	CHF 800.–
4. Lehrjahr	CHF 1'400.–	CHF 950.–

→ Anforderungen

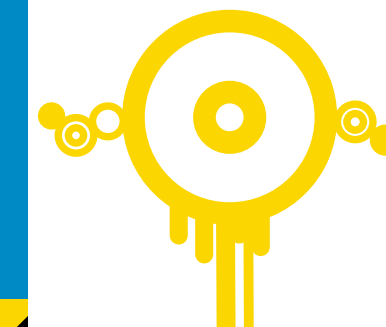
Voraussetzung ist eine abgeschlossene Schulbildung auf Stufe Sek 1 (Real- oder Sekundarschule).

→ Anforderungen

- Exaktheit und Sauberkeit
- Flexibilität
- Konzentrationsfähigkeit
- Reaktionsvermögen
- Gute körperliche Verfassung
- Gutes technisches Verständnis
- Farbunterscheidungsvermögen
- Teamfähigkeit
- Selbstständigkeit

Lehrdauer:

Die Ausbildung zur Drucktechnologin oder zum Drucktechnologe dauert für alle Fachrichtungen 4 Jahre.



# DRUCKTECHNOLOGIN DRUCKTECHNOLOGE

## MEDIEN MACHER

Fachrichtung Reprografie

COPYPRINTSUISSE  
Entfelderstrasse 1  
5000 Aarau  
Telefon 062 834 93 00  
Fax 062 834 93 01  
info@copyprintsuisse.ch



Fachrichtung Siebdruck

Verband Werbetechnik + Print  
Spitalstrasse 14  
9472 Grabs  
Telefon 081 750 35 88  
Fax 081 750 35 89  
info@verband-werbetechnik-print.ch  
www.verband-werbetechnik-print.ch



Fachrichtung Bogen- und Rollendruck

Viscom  
Schweizerischer Verband für visuelle Kommunikation  
Speichergasse 35  
3000 Bern 7  
Telefon 058 225 55 00  
Fax 058 225 55 10  
berufsbildung@viscom.ch  
www.viscom.ch



© Viscom  
Gestaltung: die Transformer  
Foto: Emanuel Bloedt





PANTONE/HKS



DIGITAL



PAPER

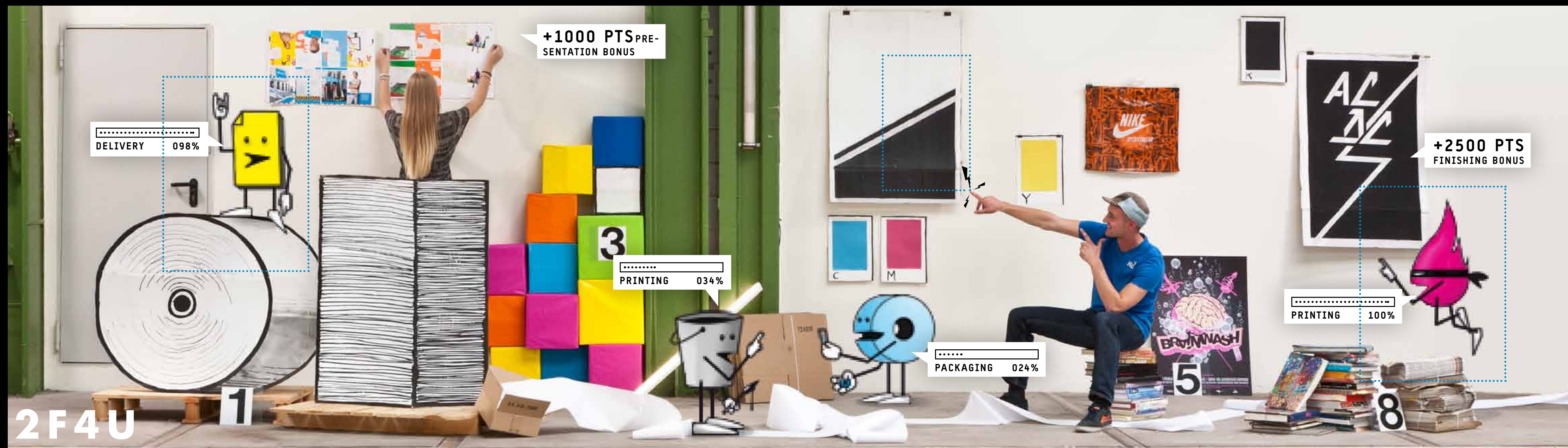


TAPE

03/12 LEVEL  
010 LIFES LEFT

013.835.000 PTS  
03:47 TIME LEFT

RESOURCES STATUS / MATERIALS LEFT  
COLOR ..... 073%  
PAPER ..... 087%



### Wie komme ich zum Post-Gelb?

Dies ist eine der vielen Fragen, die ein Drucktechnologe im Laufe eines Arbeitstages zu lösen hat. Immer dann, wenn ein neuer Auftrag anläuft, gilt es die richtigen Farben zu mischen, die richtigen Druckformen zu installieren, das vom Kunden ausgewählte Papier sorgfältig in der Druckmaschine aufzusetzen. Oder was würde der Konsument sagen, wenn plötzlich das typische Ragusa-Braun im Fachgeschäft von der einen zur nächsten Verpackung farblich schwanken würde? Oder wenn ein wertvoller Bildband auf ein billiges, zu wenig glänzendes Papier gedruckt würde?

Stell dir vor, es gäbe den Beruf nicht; wie würden dann die Auslagen in den Zeitungskiosken aussehen, die Verpackungen vieler Lebensmittel oder die Regale in den Buchhandlungen? Unvorstellbar – oder? Das Zauberwort heisst CMYK und steht für die vier Grundfarben Cyan (Blau), Magenta (Rot), Yellow (Gelb) und Key (Schwarz). Damit wird die bunte Palette unterschiedlichster Druckprodukte hergestellt. Drucktechnologe tragen zudem eine grosse Verantwortung gegenüber den ihnen anvertrauten hoch technologischen Maschinen, deren Wert oft die Millionengrenze übersteigt.

**Drucken – Hightech-Beruf mit Charakter**  
Suchst du den High-Tech-Beruf mit Charakter? Kannst du dir vorstellen, an modernen und hochpräzisen, elektronisch gesteuerten Maschinen zu arbeiten, ohne dabei den Bezug zum eigentlichen Druckprodukt zu verlieren? Gefällt dir der Gedanke, im Mittelpunkt der Drucksachenherstellung zu stehen? Dann ist dieser Beruf genau das Richtige für dich! Hier stehst du im Zentrum der Produktion von grafischen Erzeugnissen. Bei dir fliesst die Kombination von Technik, Farbgefühl und modernster Informatik zusammen. Im Kontakt mit den Kunden bist du für die korrekte Umsetzung ihrer Farbwün-

sche für Text und Bild auf dem zu bedruckenden Material verantwortlich. Klein-, Mittel- und Grossbetriebe mit verschiedenen Druckverfahren bieten dir eine geeignete Lehrstelle an.

#### Was wird vorausgesetzt?

Du hast ein gutes Empfinden für Formen und Farben, bist an mechanisch-elektronischen Geräten und Maschinen interessiert, kannst gut organisieren und kombinieren.

#### Vier Fachrichtungen stehen zur Auswahl Fachrichtung Bogendruck

Primäres Tätigkeitsumfeld: Druckmaschinen mit Leistungen bis 18'000 Druckbogen pro Stunde für Werbedrucksachen, Zeitschriften, Plakate, Kalender, Bücher und Verpackungen.

Du produzierst auf einer Bogenoffset-Druckmaschine ein- oder mehrfarbige Produkte auf unterschiedlichste Bedruckstoffe. Für jeden Auftrag wird die Druckmaschine neu eingerichtet. Der Auflagen- druck wird mit modernster Messtechnik überwacht.

#### Fachrichtung Rollendruck

Primäres Tätigkeitsumfeld ist eine Rotationsdruckmaschine mit einer Leistung von bis zu 80'000 Zylinderumdrehungen pro Stunde für den Druck von Zeitungen, Zeitschriften oder Verpackungen.

Du produzierst ein- oder mehrfarbige Produkte auf verschiedenste Materialien. Der Druckträger wird ab einer Rolle von bis zu 20km Länge bedruckt, geschnitten und gefalzt. Alle Zwischenschritte werden von deinem Team und dir eingerichtet und überwacht.

#### Fachrichtung Siebdruck

Primäres Tätigkeitsgebiet: Druckmaschinen in unterschiedlichsten Konfigurationen für den Druck von Materialien in ebenso unterschiedlichen Formen.

Beim Siebdruck sind dein handwerkliches Können, und dein farbsicheres Auge gefragt. Im Unterschied zu allen anderen Druckverfahren hast du die Möglichkeit, dreidimensionale Gegenstände zu verarbeiten. Die verwendeten Materialien reichen von Metall über Kunststoff und Glas bis zu Textilien.

#### Fachrichtung Reprografie

Primäres Tätigkeitsumfeld: Direkter Kundenkontakt, verschiedene Arbeiten am Computer im Bereich Desktop-Publishing, Bedienung von Kopieranlagen und Plottgeräten. Du begleitest den Auftrag vom ersten Kundenkontakt über den Druckprozess bis zur Endfertigung.

In der Reprografie ist vor allem Flexibilität gefragt. Deine Aufgaben sind Kundenberatung, Arbeiten am Computer, die Bedienung von Kopieranlagen mit verschiedensten Ausgabemöglichkeiten und die Endfertigung wie Schneiden und Falzen.